Energiekontor veräußert Windpark Niederzier-Steinstraß an die Stadtwerke Heidenheim AG-Unternehmensgruppe

11.10.2022 | [DGAP](#)

Bremen, 11. Oktober 2022 - Die SDAX-notierte Energiekontor AG (ISIN DE0005313506, General Standard), einer der führenden deutschen Projektentwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks, hat den Windpark "Niederzier-Steinstraß" in Nordrhein-Westfalen mit einer Gesamterzeugungsleistung von rund 8,25 MW an die Stadtwerke Heidenheim AG-Unternehmensgruppe veräußert. Der Windpark ist bereits seit Ende September 2017 in Betrieb und wurde bisher im Eigenbestand der Energiekontor geführt. Mit einer jährlichen Stromerzeugung von rund 2 GWh spart der Windpark pro Jahr rund 23.000 Tonnen klimaschädlichen CO₂ ein und deckt den durchschnittlichen jährlichen Energiebedarf von mehr als 7.000 Haushalten. Die technische Betriebsführung verbleibt bei der Energiekontor AG. Mit der Veräußerung nutzt Energiekontor eine attraktive Marktchance zur Optimierung des Eigenbestands an Wind- und Solarparks, welcher in den kommenden Jahren unverändert planmäßig weiter ausgebaut werden soll. Der Verkauf verdeutlicht zudem erneut den hohen Anteil werthaltiger stiller Reserven im Energiekontor-Konzern in Form der im Eigenbestand gehaltenen Wind- und Solarparks.

Der Windpark "Niederzier-Steinstraß" wurde im September 2017 in Betrieb genommen und befindet sich in der Gemeinde Niederzier im Kreis Düren in Nordrhein-Westfalen. Der Park besteht aus drei Windenergieanlagen des Herstellers General Electric. Die Windenergieanlagen haben einen Rotordurchmesser von rund 120 Metern und eine Nabenhöhe von rund 139 Metern. Die Gesamterzeugungsleistung beträgt rund 8,25 MW. Der Park verfügt über eine gesicherte EEG-Vergütung bis Endes des Jahres 2037. Käufer des Windparks ist die Stadtwerke Heidenheim AG-Unternehmensgruppe, die bereits im Oktober 2021 ein Solarparkprojekt von Energiekontor erworben hatte.

"Wir freuen uns über den erneuten Vertragsabschluss zum Verkauf des Windparks Niederzier mit der Stadtwerke Heidenheim AG-Unternehmensgruppe. Dass wir innerhalb eines Jahres bereits zwei Projekte mit den Stadtwerken Heidenheim veräußern konnten, ist ein schöner Beweis für die hohe Professionalität und Zuverlässigkeit unseres Unternehmens sowie die Qualität unserer Leistungen", kommentiert Peter Szabo, Vorstandsvorsitzender der Energiekontor AG, den Vertragsabschluss. "Mit dem Verkauf nutzen wir eine sich bietende attraktive Marktchance zur Optimierung der im Eigenbestand von Energiekontor gehaltenen Wind- und Solarparks. Der Verkauf bleibt dennoch eine Ausnahme, denn unser strategisches Ziel ist und bleibt ganz klar der konsequente und weitere Ausbau des Eigenbestandsportfolios in den kommenden Monaten und Jahren. Erst im August dieses Jahres haben wir einen Windpark mit einer Gesamterzeugungsleistung von rund 27 MW in den Eigenbestand überführt. Weitere Projekte, die für den Eigenbestand vorgesehen sind, befinden sich in der Planung beziehungsweise sind bereits im Bau", so Szabo weiter.

Über die Energiekontor AG:

Eine solide Geschäftspolitik und viel Erfahrung in Sachen Erneuerbare Energien: Dafür steht Energiekontor seit über 30 Jahren. 1990 in Bremerhaven gegründet, zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Branche und ist heute einer der führenden deutschen Projektentwickler. Das Kerngeschäft erstreckt sich von der Planung über den Bau bis hin zur Betriebsführung von Wind- und Solarparks im In- und Ausland. Darüber hinaus betreibt Energiekontor Wind- und Solarparks mit einer Nennleistung von rund 360 Megawatt im eigenen Bestand. Auch wirtschaftlich möchte die Energiekontor AG eine Pionierrolle einnehmen und in allen Zielmärkten schnellstmöglich die ersten Wind- und Solarparks unabhängig von staatlichen Förderungen zu Marktpreisen realisieren.

Neben dem Firmensitz in Bremen unterhält Energiekontor Büros in Bremerhaven, Hagen im Bremischen, Aachen, Augsburg, Bernau bei Berlin, Potsdam, Berlin-Spandau und Hildesheim. Außerdem ist das Unternehmen mit Niederlassungen in England (Leeds), Schottland (Edinburgh, Glasgow), Portugal (Lissabon), USA (Houston/Texas und Rapid City/South Dakota) und Frankreich (Toulouse, Rouen) vertreten.

Die stolze Bilanz seit Firmengründung: 132 realisierte Windparks und 13 Solarparks mit einer Gesamtleistung von deutlich über 1 Gigawatt. Das entspricht einem Investitionsvolumen von ca. 1,8 Mrd. Euro.

Die Energiekontor AG (WKN 531350/ISIN DE0005313506/General Standard) notiert im SDAX der

Deutschen Börse in Frankfurt und kann an allen deutschen Börsenplätzen gehandelt werden.

Über die Stadtwerke Heidenheim AG - Unternehmensgruppe

Die Stadtwerke Heidenheim AG - Unternehmensgruppe investiert bereits seit Jahrzehnten in umweltschonende, dezentrale Energieversorgung. Der Ausbau und die Marktintegration der Erneuerbaren Energien (EE) spielen eine zentrale Rolle. Daher treibt die Stadtwerke Heidenheim AG - Unternehmensgruppe den Ausbau ihres grünen Erzeugungsportfolios aktiv und nachhaltig voran. Dabei verfolgt sie verschiedene Strategien: Schlüsseltechnologie ist die Windkraft. Auch der Ausbau von Photovoltaik wird verfolgt und forciert. Durch eine bundesweite Streuung der Projekte, einer Mischung von Wind- und Solarenergie und den Einsatz unterschiedlicher Technologien wird eine Risikodiversifizierung erreicht (Portfolio-Effekt).

Insgesamt erzeugen die Erneuerbaren-Energien-Anlagen, an denen die Stadtwerke Heidenheim AG - Unternehmensgruppe beteiligt ist, nun rund 463 Mio. kWh Strom pro Jahr und umfassen eine Leistung von rund 228 MW.

Kontakt:

Investor Relations / Presse
Till Gießmann
Tel.: +49 421 3304-126
E-Mail: till.giessmann@energiekontor.com
www.energiekontor.de

Stadtwerke Heidenheim AG - Unternehmensgruppe
Viktoria Liske, Pressesprecherin
Meeboldstraße 1, 89522 Heidenheim
Tel.: +49 (0)7321 328366
E-Mail: viktoria.liske@stadtwerke-heidenheim.de
www.stadtwerke-heidenheim.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83736--Energiekontor-veraeussert-Windpark-Niederzier-Steinstrass-an-die-Stadtwerke-Heidenheim-AG-Unternehmensgrup>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).